



# **Niederschrift**

**über die Sitzung  
des Sportausschusses  
am 28.06.2012**

## **Anwesend**

### **- Vorsitzende/r**

Beck, Günter

### **- Mitglieder**

Bub, Kerstin  
Freimuth, Nils-Oliver  
Hafner, Klaus  
Hof, Horst  
Konrad, Walter Dr. Urkundsperson  
Köbler-Gross, Sylvia  
Leinberger, Manfred Urkundsperson  
Pohl, Christine Dr.  
Schäfer, Herbert  
Stritter, Stephan  
Viering, Christian  
Wenderoth, Gerhard

### **- Schriftführung**

Frey, Stefan

### **- aus der Verwaltung**

Andreas Drubba, persönlicher Referent von Bürgermeister Beck  
Richard Nonweiler, Amt 80  
Dieter Ebert, 20.07 Sportabteilung

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Helm-Becker, Ansgar  
Kinzelbach, Martin  
Strutz, Harald

## **Tagesordnung**

### **a) nicht öffentlich**

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 8

### **b) öffentlich**

2. Schulsportanlage Grundschule Mz-Ebersheim
3. Anfrage Stadtsportverband wegen Vorhaltung Schulsportgelände Laubenheim
4. Sachstand Sportentwicklungsplanung
5. Information Stadtsportverband zur Meile des Sports
6. Rückblick Novo Nordisk Gutenberg Marathon 2012
7. Einwohnerfragestunde
8. Verschiedenes

### **c) nicht öffentlich**

9. Vertragsangelegenheiten
  - 9.1. Vertragsangelegenheiten
  - 9.2. Vertragsangelegenheiten
  - 9.3. Vertragsangelegenheiten

Herr Bürgermeister Beck begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Sportausschusses um 16.35 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht erfolgt sind und der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht. Als Urkundspersonen werden Herr Dr. Walter Konrad und Herr Manfred Leinberger benannt. Es erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 2**      **Schulsportanlage Grundschule Mz-Ebersheim** **Vorlage: 0339/2012/1**

Die Mitglieder des Sportausschusses nehmen die Planungen zur Schulsportanlage in Mainz-Ebersheim zustimmend zur Kenntnis. Herr Beck sichert einen Zuschuss aus dem Sportetat in Höhe von 25.000,00 € zu. Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Herr Leinberger, dankt Herrn Beck für seinen persönlichen Einsatz in dieser Angelegenheit.

### **Punkt 3**      **Anfrage Stadtsportverband wegen Vorhaltung Schulsportgelände** **Laubenheim**

Die Anfrage wurde jedem Ausschussmitglied zugeleitet.

Im Wesentlichen geht es darum, dass das Stadtplanungsamt eine als Schulsportgelände vorgehaltene Grundstücksfläche neben der Grundschule in Mainz-Laubenheim in ein Gelände für Wohnbebauung umgewandelt hat, wobei im Vorfeld u. a. das Einverständnis der Schule und des Schulamts eingeholt und der Ortsbeirat Laubenheim beteiligt wurden.

Der Stadtsportverband fragt an, ob im Hinblick auf die Sportentwicklungsplanung diese Umwandlung zukünftig Gegenstand weiterer Planungen an anderer Stelle von Mainz ist und wenn ja, wo dies geplant ist.

Die Sportverwaltung hat sich diesbezüglich mit dem Stadtplanungsamt in Verbindung gesetzt und dort eine entsprechende Stellungnahme eingeholt.

Diese lautet:

Die Schulsportfläche wurde erst nach Abstimmung mit allen davon tangierten Stellen (diese sind im Schreiben von Herrn Leinberger aufgelistet) aufgegeben. Dieser Vorgang war transparent und nachvollziehbar. Hätte das Stadtplanungsamt ein derartiges Plazet nicht erhalten, wäre die Wohnbebauung seitens des Stadtplanungsamts überhaupt nicht geplant worden bzw. der Verkauf des städtischen Grundstücks an einen Bauträger hätte nicht stattgefunden.

Bei gleichen oder ähnlich gelagerten Fallgestaltungen würde das Stadtplanungsamt auf jeden Fall wiederum bei den tangierten Fachdienststellen nachfragen, ob die Fläche bezüglich Ihrer bisher vorgesehenen Nutzung noch benötigt wird oder nicht. Erst wenn die Aufgabe dieser bisher vorgesehenen Nutzung unmissverständlich fest steht, würde das Amt wieder planerisch tätig werden.

Frau Bub und Herr Leinberger kritisieren die Abgabe der Schulfläche für Wohnfläche. Der Sport sollte mehr gefördert werden. Herr Hafner gibt zu Bedenken, dass bei einer Verlagerung der Sportflächen möglicherweise zusätzliche Transportkosten für die Schüler anfallen.

#### **Punkt 4**

#### **Sachstand Sportentwicklungsplanung**

Hierzu trägt Herr Ebert folgende Informationen vor:

1. Um die Belegung der Sporthallen zu optimieren, wurden über 300 Erhebungsbögen verschickt. Nach fast vollständiger Rücksendung wurde festgestellt, dass es nur geringe Abweichungen gab. Neue freie Zeiten wurden an die Vereine verteilt. Gleichzeitig konnte die Sportverwaltung die Nutzergruppen und deren Ansprechpartner aktualisieren. Auf den Sportplätzen sind in der Regel Platzwarte im Einsatz, so dass hier die Sportverwaltung aktuelle Informationen hat. Auch senden die Sportvereine ihre Nutzerpläne direkt an die Verwaltung. Zu den attraktiven Zeiten (Nachmittags- und Abendstunden) sind die Anlagen durch die Vereine fast zu 100% ausgelastet.
2. Eine längere Nutzung von Sporthallen (bis 22.30 Uhr) ist nur dort möglich, wo Schlüsselverträge mit den Vereinen bestehen. Dadurch entstehen keine zusätzliche Kosten für Schließdienste (Hausmeister GWM).
3. Im Rahmen der Auswertung der Erhebungsbögen konnte auch die Vereinsdatenbank für Vereine auf der Homepage der Stadt Mainz aktualisiert werden. Sportangebote und die Ansprechpartner in den Vereinen werden nun aufgeführt. Sobald die freie Stelle in der Sportverwaltung besetzt wird, können hier weitere Optimierungen vorgenommen werden.
4. Die Machbarkeitsstudie für eine Multifunktionshalle wurde Ende 2011 in Auftrag gegeben. Möglicherweise liegt in der nächsten Sportausschusssitzung ein Ergebnis vor.
5. Eine Ausweisung von Laufstrecken im Stadtgebiet, wie sie im Sportentwicklungsplan angeregt wurde, ist nur eingeschränkt möglich, da grundsätzlich das Problem der Verkehrssicherungspflicht gelöst werden müsste. So gibt es bei der 3-Brücken-Lauf-Strecke auch Probleme mit der Beleuchtung, der teilweisen Nutzung von öffentlichen Verkehrsraum und des Umstandes, dass ein Teil der Strecke in Hessen verläuft. Möglicherweise könnte eine Strecke am Rheinufer (Kaisertor-Heidelberger Zementwerke) markiert werden. Jedoch besteht auch hier im Bereich des Leinpfads keine Beleuchtung und finanzielle Mittel sind keine eingeplant. Geprüft wird noch, ob mit Hilfe eines kommerziellen Partners eine Laufstrecke Laubenheim-Bodenheim-Laubenheim (Polderwege) ausgewiesen werden kann. Ausgangs- und Endpunkt könnte das Sportzentrum Lau-

benheim sein (Parkplätze und Duschen).

Herr Beck informiert noch die Mitglieder des Sportausschusses, dass man für die Sporthalle Weserstrasse, in der die Gonsenheimer Volleyballer ihre Heimspiele in der 2. Bundesliga austragen, eine Ausnahmege-  
nehmigung als Versammlungsstätte beantragt hat (Erhöhung der Zuschauerzahlen). Zukünftig soll bei dem Neubau von Sporthallen darauf geachtet werden, ob diese gleich als Versammlungsstätte konzipiert werden sollten.

Herr Schäfer (OV Finthen) fragt an, ob für Finthen eine Orientierungslaufstrecke geplant ist. Herr Ebert wird Herrn Schäfer informieren, falls eine solche Maßnahme konkret werden sollte.

## **Punkt 5**

### **Information Stadtsportverband zur Meile des Sports**

Herr Leinberger informiert die Anwesenden über die geplante Veranstaltung des Stadtsportverbandes Mainz e.V. am 29.09.2012 auf der Malakoff-Terrasse. Das Informationsblatt ist als Anlage zu TOP 5 aufrufbar. Da die Terminierung der Veranstaltung für 2012 recht kurzfristig vorgenommen wurde, ist die Beteiligung durch die Vereine etwas eingeschränkt. Für das Jahr 2013 soll durch eine frühzeitige Festlegung des Termins noch mehr Vereinen die Möglichkeit einer Teilnahme eröffnet werden.

## **Punkt 6**

### **Rückblick Novo Nordisk Gutenberg Marathon 2012**

Über den zurückliegenden Novo Nordisk Gutenberg Marathon berichtet Herr Ebert folgendes:

Im dreizehnten Jahr fand der zum vierten Mal als offizieller „Novo Nordisk Gutenberg Marathon“ titulierte Lauf wiederum ohne Probleme und mit überwiegend positiven Rückmeldungen von allen Beteiligten, statt.

Rund 7.700 Läufer und Läuferinnen sowie 2000 Schüler und Schülerinnen beim Ekidenlauf gingen nach den Handbikern an den Start. Zum zweiten Mal wurden die Mainzer Marathonmeisterschaften ausgetragen.

Erstmalig fand am Vortag ein Bambinilauf (ca. 800 m Streckenlänge, 200 Teilnehmer, 5-8-jährige) zu Gunsten des Lebenslaufs am Gutenbergplatz statt. Auf Grund der positiven Resonanz soll er auch im nächsten Jahr Bestandteil der Veranstaltung sein.

Trotz Rückgang der Marathonfinisher, was ein allgemein festzustellender Trend in der Szene ist, wird der Marathon einen guten Mittelplatz im Ranking der Marathonläufe in Deutschland einnehmen.

Immer wieder kommen nach der Veranstaltung Fragen zum Streckenverlauf auf. Ohne die flache Charakteristik der Strecke zu gefährden, ist eine Änderung auf Grund der topographischen Vorgaben in Mainz nur schwer umsetzbar. Sollten aber Änderungen möglich sein, die der Attraktivität des Laufes zu Gute kommen, wird die Organisation diese prüfen und integrieren. Bei einer Änderung sind neben der Attraktivität auch viele andere Faktoren, wie z.B. die Abspermaßnahmen und die Auswirkungen

auf den Verkehr zu berücksichtigen.  
Auch wird von wenigen der Charakter der Veranstaltung in Frage gestellt (Volkslauf, Spaßveranstaltung, Maskenlauf etc.). Wie schon oben erwähnt, ist die Zahl der Marathonläufer und dementsprechend der Finisher bei Marathonläufen in ganz Deutschland rückläufig. Trotzdem ist der Mainzer Lauf in der Laufszenen voll akzeptiert, da er sowohl für „ambitionierte“ als auch für „normale“ Läufer und Läuferinnen attraktiv ist. Dies wird ebenfalls durch die Tatsache bestätigt, dass das Teilnehmerfeld in der Vergangenheit spätestens nach rund 10 Wochen besetzt ist.  
Eine in Auftrag gegebene Umfrage bestätigt diese Einschätzung (siehe Anlage zu TOP 6, Kurzumfrage).  
Herr Hafner fügt hinzu, dass es sich um eine tolle Veranstaltung mit einer einzigartigen Atmosphäre handelt.

**Punkt 7**                    **Einwohnerfragestunde**

Keine Meldungen

**Punkt 8**                    **Verschiedenes**

Frau Köbler-Gross fragt nach, wie der aktuelle Sachstand in der Angelegenheit Sanierung Sportanlage Schillstrasse/1817 ist.  
Herr Beck teilt mit, dass der Vertrag mit dem Bischöflichen Ordinariat (Bezuschussung der Sanierungsmaßnahme) kurz vor dem Abschluss steht. Gleichzeitig ist noch ein Besuch der ADD mit dem neuen Oberbürgermeister geplant.

**Ende der Sitzung: 18:35 Uhr**

.....  
**Vorsitz**

.....  
**Schrifführung**

.....  
**Urkundsperson**

.....  
**Urkundsperson**

